

Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Triflex_Skatepark
Krefeld_01.jpg

Damit Skateboarder, BMX-Fahrer und Inline-Skater wieder ihre Tricks und Stunts üben können, mussten einige Asphaltstellen auf einem Skatepark in Krefeld saniert werden. Hierfür kam das Triflex-System Asphalt Repro 3K zum Einsatz.

Foto: Triflex



Triflex_Skatepark
Krefeld_02.jpg

Die jahrelange hoch frequentierte Nutzung hatte an einigen Stellen Spuren hinterlassen. Tiefergehende Schäden in der Asphaltfläche gefährdeten die langfristige Nutzbarkeit des Parks.

Foto: Triflex



Triflex_Skatepark
Krefeld_03.jpg

Die besondere Struktur mit Rampen und Übergängen zwischen verschiedenen Materialien wie Asphalt und Metall stellte eine technische Herausforderung dar.

Foto: Triflex

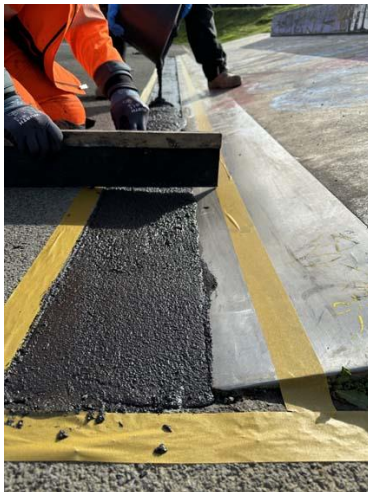
Bildunterschriften



Triflex_Skatepark
Krefeld_04.jpg

Bevor es an die Verarbeitung des Reparaturmörtels Triflex Asphalt Repro 3K ging, musste der Untergrund der schadhaften Stellen gründlich vorbereitet werden, so wie hier mit einem Brenner.

Foto: Triflex



Triflex_Skatepark
Krefeld_05.jpg

Nach der Aushärtung der Grundierung mit Triflex Primer 222 applizierten die Verarbeiter den Reparaturmörtel Triflex Asphalt Repro 3K. Direkt aus dem Eimer kalt appliziert und mit der Kelle verteilt, ist dabei keinerlei Spezialgerät erforderlich.

Foto: Triflex



Triflex_Skatepark
Krefeld_06.jpg

Triflex Asphalt Repro 3K geht einen vollflächigen Haftverbund mit dem vorhandenen Asphaltuntergrund ein. Das im Mörtel verwendete PMMA-Harz ist schnell reaktiv und härtet entsprechend zügig aus.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Skatepark
Krefeld_07.jpg

Nach nur kurzer Aushärtungszeit
waren die Rampen und Rails des
Skateparks wieder befahrbar.

Foto: Triflex